



## **Tageshort ABC**

In unserem Tageshort ABC sind alle wichtigen Informationen für die Eltern zusammengefasst. Es ist ein Wegweiser durch den Lebensraum Hort. Das Tageshort ABC ergänzt das Betriebskonzept und ist integrierter Bestandteil des Betreuungsvertrages. Es wird jährlich aktualisiert.

### **A WIE**

#### **Abholen**

Die Kinder können im Tageshort am Abend zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr abgeholt werden. Die Abholzeiten müssen mit der Hortleitung abgesprochen werden. Die gleichen Zeiten gelten während des Ferienhortes. Abholen können nur die im Betreuungsvertrag aufgeführten Personen. Weitere Personen müssen der Hortleitung schriftlich gemeldet werden, sich mit ihrem Ausweis vorstellen.

#### **Abwesenheit des Kindes**

Krankheits- oder unfallbedingte Abwesenheiten sowie schulbedingte Abwesenheiten (Schulreise, Exkursionen, Schulanlässe, Projektwochen, Lagerwochen) melden die Eltern so rasch als möglich der Hortleitung. Abmeldungen nach 8:00 Uhr des betreffenden Tages werden voll verrechnet.

#### **Adressänderung**

Änderungen von Adressen, Email und Telefonnummern müssen unverzüglich der Hortleitung schriftlich bekannt gegeben werden.

#### **Änderung der Betreuungszeiten**

können jeweils auf den ersten Tag eines Kalendermonates, unter Einhaltung einer einmonatigen Frist, beantragt werden. Änderungswünsche der Betreuungszeiten sind schriftlich an die Hortleitung zu richten.

#### **Anmeldung**

Die Anmeldung der Kinder erfolgt schriftlich mit dem Betreuungsvertrag. Das ausgefüllte Anmeldeformular, der Stundenplan sowie die Kopie der aktuellsten Steuerdaten sind beizulegen. Mit der Unterschrift der Erziehungsberechtigten und der Hortleitung ist der Betreuungsvertrag rechtsgültig. Für jedes Kind ist eine separate Anmeldung einzureichen. Anmeldeformulare sind im Tageshort Volketswil erhältlich oder können auf der Homepage der Gemeinde Volketswil heruntergeladen werden: [www.volketswil.ch](http://www.volketswil.ch).



## **Anmeldung Ferienhort**

Für die Ferien müssen die Eltern ihr/e Kind/er separat anmelden. Der Betreuungsbedarf ist schriftlich und fristgerecht mit dem Formular Ferienhort zu melden. Anmeldeformulare für den Ferienhort werden den Eltern direkt zugestellt und liegen im Hort auf.

## **Aufnahme**

Die Aufnahme des Kindes im Tageshort erfolgt in der Regel auf Schuljahresbeginn. Aufnahmen während des Schuljahres sind in Absprache mit der Hortleitung möglich.

## **Ausschluss**

Ein Ausschluss aus dem Hort ist möglich. Grundlage ist ein Gespräch mit dem betreffenden Kind, eine Anhörung der Eltern und eine begründete Entscheidung der Hortleitung. Zum Ausschluss kann es bei Gefährdung des Kindeswohls und/oder bei Gefährdung des Personals kommen. Gegen die Entscheidung kann schriftlich und begründet beim Sozialvorstand Beschwerde eingelegt werden.

## **B WIE**

### **Betreuung**

Das Betreuungsangebot orientiert sich an den Bedürfnissen der Kindergruppe sowie an den individuellen Entwicklungsprozessen des einzelnen Kindes. Der Tageshort sichert die wichtigen Grundbedürfnisse des Kindes ab. Er bietet einen geregelten Tagesablauf mit Frühstück, Znüni (nicht während der Schulzeit), Mittagessen, Zvieri sowie Aufgabenhilfe und vielseitige Möglichkeiten für eine sinnvolle Freizeitgestaltung an. Es wird zwischen geführten pädagogischen Angeboten und Freispielsequenzen unterschieden.

### **Betreuungszeiten**

Während der Schulzeiten von Montag bis Freitag:

- Ganztags 06:30 bis 08:30 und 12:00 bis 18:00 Uhr
- Morgen / Mittag 06:30 bis 08:30 und 12:00 bis 13:30 Uhr
- Mittag / Nachmittag 12:00 bis 18:00 Uhr

Eltern suchen sich mindestens zwei Betreuungsangebote pro Woche aus.

Während der Schulferien von Montag bis Freitag (Projektwochen):

- Ganztags 07:00/9:00 bis 18:00 Uhr

Es können einzelne Tage gebucht werden. Wir empfehlen mindestens 2 Tage zu buchen. Kinder die mehrere Tage buchen werden priorisiert. Die Anmeldung erfolgt über die Ferienhortanmeldung.



Während schulfreier Tagen:

- Ganztags 07:00/9:00 bis 18:00 Uhr

Die Anmeldung erfolgt über ein spezifisches Anmeldeformular.

An schulfreien Tagen, an Feiertagen sowie während der Schulferienzeit besteht kein Betreuungsanspruch.

### **Berechnung der Elternbeiträge**

Der Elternbeitrag wird gemäss Tarifreglement berechnet. Das Reglement kann bei der Hortleitung bezogen werden. Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Hortleitung zur Verfügung.

### **Besuche**

Eltern/Erziehungsberechtigte und Lehrpersonen können sich für einen Besuch im Hort anmelden. Der Kontakt zum Umfeld des Kindes ist uns wichtig.

Mitarbeitenden vom Tageshort Volketswil ist es jedoch nicht erlaubt, Kinder und deren Familien privat zu treffen oder Kinder zu betreuen.

### **Begrüssung**

Wir begrüssen die Kinder mit einem herzlichen Händedruck und ihren Vornamen, Eltern mit ihrem Nachnamen. Die Kinder und Eltern sagen dem Hortpersonal den Nachnamen.

### **Betriebsferien**

Zwischen Weihnachten und Neujahr und in der dritten und vierten Woche der Volketswiler Sommerschulferien bleibt der Tageshort geschlossen.

### **D WIE**

#### **Diebstahl**

Wir empfehlen Privat- und Wertgegenstände zu Hause zu lassen. Der Tageshort übernimmt keine Haftung.

### **E WIE**

#### **Einfinden**

Die Verantwortung für den Weg und Transport zwischen Wohnort und dem Tageshort liegt bei den Erziehungsberechtigten. Zum Morgenhort erwarten wir die Kinder zwischen 6:30 Uhr und 07:30 Uhr und zum Mittagessen zwischen 12:00 Uhr und 12:25 Uhr.

Am Nachmittag erwarten wir die Kinder zwischen 15:15 Uhr und 15:45 Uhr.

Während der Schulferien sind die Kinder den ganzen Tag im Hort. Die Aufnahmezeit ist von 07:00 Uhr bis 09:00 Uhr. Bitte teilen Sie der Hortleitung die genaue Einfindungszeit mit (siehe Ferienbetreuung).



## **Elternabend**

Mindestens einmal pro Jahr findet ein Elternabend statt. Dabei werden Sie über Wichtiges im Tageshort informiert und haben die Gelegenheit, sich mit anderen Eltern und mit den Hortmitarbeitenden auszutauschen.

## **Elterngespräche**

Auf Wunsch der Eltern oder der Hortleitung findet ein Elterngespräch statt. Sie haben die Möglichkeit, sich über die Entwicklung des Kindes aus Sicht der Betreuungspersonen zu informieren und Lösungsmöglichkeiten zu besprechen. Einmal pro Jahr werden die Eltern von der Hortleitung für ein Standortgespräch eingeladen. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns wichtig und kommt dem Wohl des Kindes zugute.

## **Ernährung**

Wir legen grossen Wert auf kindgerechte und ausgewogene Ernährung. Die Mahlzeiten werden von einem erfahrenen und ausgebildeten Hortkoch nach dem hortinternen Ernährungsleitfaden zubereitet. Die Kinder erhalten täglich ein ausgewogenes Frühstück, in den Ferien einen Znüni, ein gesundes Mittagessen sowie einen Zvieri (siehe auch Zvieri & Znüni). Bei Lebensmittelallergien, -unverträglichkeiten und bei ärztlich indizierten Diäten wird gemeinsam mit den Eltern nach Möglichkeiten gesucht. Auf religiös bedingte Essgewohnheiten wird, wenn möglich, Rücksicht genommen.

## **F WIE**

### **Feiertage**

Am Neujahrstag, Berchtoldstag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Auffahrtstag, Freitag nach Auffahrt, Pfingstmontag, 1. August, Weihnachtstag bleibt der Hort geschlossen.

### **Ferienbetreuung**

In der Ferienzeit unternimmt das Hortpersonal mit den Kindern Ausflüge oder gestaltet Themenwochen. Aus diesem Grund besteht während der Ferienzeit von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr Blockzeit. Das bedeutet, dass alle Kinder während dieser Zeit im Hort anwesend sind (siehe auch Abholen und Einfinden während der Ferienzeit).

### **Feste und Feiern**

Feste sind Höhepunkte im Leben. Sie durchbrechen den Alltag und bringen Vorfreude und Aufregung. Der Anlass zum Feiern variiert und orientiert sich an den Bedürfnissen der Kinder sowie an unserer Kultur. Zusätzlich feiern wir die Geburtstage der Kinder.



## **Finken**

Im Tageshort tragen die Kinder Finken. Diese sollen mitgebracht, und wenn sie defekt oder zu klein sind, von den Eltern ausgetauscht werden.

## **Fundgegenstände**

Fundgegenstände werden verschlossen aufbewahrt. Das Hortpersonal macht die Kinder immer wieder auf die gefundenen Gegenstände aufmerksam. Ende jeden Quartals werden die Gegenstände entsorgt.

## **G WIE**

### **Gefährliche Gegenstände**

Gefährliches Spielzeug und waffenähnliche Gegenstände werden vom Hortpersonal eingezogen und den Eltern ausgehändigt.

## **Geld**

Wir empfehlen, den Kindern kein Bargeld mitzugeben (siehe auch Diebstahl).

## **Grenzen**

Grenzen sind uns wichtig. Da diese individuell sehr unterschiedlich sind, gibt es bei uns Regeln zum generellen Schutz. Das Küssen im Hort ist nicht erlaubt, auch nicht unter den Kindern. Die Kinder fragen, bevor sie ein anderes Kind umarmen oder ihm in die Haare sowie ins Gesicht fassen.

## **H WIE**

### **Handy**

Das Benützen von Handys und elektronischen Geräten ist im Tageshort für Kinder nicht erlaubt. In begründeten Ausnahmefällen müssen die Eltern die Hortleitung informieren. Dabei deponiert das Kind das Handy im Büro, bis es den Hort verlässt.

### **Hausaufgaben**

Die Betreuungspersonen halten die Kinder jeden Tag zur selbstständigen Erledigung der Hausaufgaben an und sorgen für eine ruhige Lernatmosphäre. Für die Kontrolle der Hausaufgaben sind die Eltern zuständig. Die Kinder haben das Material zur Erledigung dabei. Papier und Stifte stellt der Hort zur Verfügung. Die Kinder sind verpflichtet, sich so zu verhalten, dass andere Kinder nicht gestört werden. Es besteht kein Anspruch auf Hausaufgabenhilfe.



## **Heimweg**

Besprechen Sie mit der Hortleitung, ob Ihr Kind abgeholt wird oder ob es alleine nach Hause geht. Vereinbaren Sie die Abholzeit oder wann Ihr Kind auf den Heimweg geschickt werden soll schriftlich. Kindergartenkinder werden nur mit schriftlicher Einwilligung der Eltern alleine nach Hause geschickt. Für den Weg zwischen Hort und Elternhaus sind die Eltern verantwortlich.

## **Hortauftrag**

Der Hort bietet den Kindern Orientierung, Stabilität und Sicherheit. Er fördert die Chancengleichheit von Kindern unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft, Sprache, Religion und Geschlecht. Pädagogisch geschultes Betreuungspersonal trägt dazu bei, die Kinder ganzheitlich (sozial, emotional, intellektuell und körperlich) zu fördern und den Lebensraum Hort zu gestalten.

## **Hygiene**

Das Händewaschen nach dem Toilettengang bzw. vor dem Essen setzen wir als Selbstverständlichkeit voraus und weisen die Kinder wenn nötig darauf hin. Nach dem Essen putzen die Kinder die Zähne. Für den regelmässigen Austausch der Zahnbürsten ist das Hortpersonal zuständig.

## **I WIE**

### **Information**

Wichtige Informationen werden den Eltern in schriftlicher Form mitgeteilt. Kurzfristige oder individuelle Mitteilungen können auch telefonisch erfolgen. Regelmässig informieren die Hortinfo sowie der Hortdatenplan über Wichtiges im Tageshort.

## **K WIE**

### **Kindergruppe**

Die Kinder werden in überschaubaren Gruppen betreut. Ab 11 Plätzen (Kindergartenkinder zählen 1.5 Plätze) wird eine zweite Betreuungsperson beigezogen. Die Kinder werden in altersdurchmischten Gruppen betreut. Den Bedürfnissen der verschiedenen Altersstufen wird bei der Gestaltung des Hortalltages und der Freizeit Rechnung getragen. Mädchen und Knaben werden gemeinsam in der Gruppe betreut.

### **Kleidung**

Die Kinder halten sich oft im Freien auf und benötigen dafür eine dem Wetter entsprechende Kleidung (Regenschutz, Kopfbedeckung und Sonnenschutz). Bitte für Kindergartenkinder Reservekleidung im Hort deponieren. Um die Privatsphäre zu schützen, ziehen sich die Kinder im WC um. Bitte in der kälteren Jahreszeit allen Kindern Ersatzsocken mitgeben.



## **Krankheit**

Bei jeder ansteckenden Krankheit müssen die Kinder zu Hause bleiben. Erkrankt ein Kind im Hort, werden die Eltern umgehend kontaktiert. Eltern werden informiert, wenn ein Kind/Mitarbeitender im Tageshort eine ansteckende Krankheit oder Läuse hatte, damit der Arzt ausgesucht werden kann bzw. die Kinder auf Läuse kontrolliert werden können.

## **Konflikte**

Konflikte gibt es innerhalb jeder Gemeinschaft, auch im Tageshort. Unser Ziel ist es, die Kinder im positiven Sozialverhalten zu fördern. Wir unterstützen und begleiten die Kinder dabei, ihre Konflikte selber lösen zu können. Kinder sollen lernen ihre Bedürfnisse und Empfindungen zu äussern und die Konflikte im Gespräch zu lösen. Das Hortpersonal orientiert die Eltern über allfällige Konflikte und nötige Massnahmen.

## **Konzept**

Es liegt ein Betriebskonzept vor mit Angaben zu Organisation, Zusammenarbeit, Personal und Qualitätssicherung sowie ein pädagogisches Konzept mit Informationen zu pädagogischen Haltungen und pädagogischem Vorgehen. Die Konzepte können im Tageshort bezogen werden.

## **Kündigung**

Der Hortplatz kann von beiden Vertragsparteien per Ende eines jeden Monats unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten schriftlich gekündigt werden. Wird der Platz ohne Kündigung oder vor Ablauf der Kündigungsfrist nicht mehr beansprucht, muss der Tagessatz für die verbleibende Zeit bezahlt werden. Mit dem Schuljahresende laufen alle Anmeldungen automatisch aus. Eine Änderung der Anwesenheit kann per Ende eines jeden Monats unter Einhaltung einer Frist von einem Monat schriftlich gekündigt werden. Zu beachten ist die Mindestanzahl der Betreuungsmodule. Bei der Hortleitung kann das Formular Änderung Betreuungsvertrag bezogen werden (siehe auch Änderung der Betreuungszeiten).

## **L WIE**

### **Läuse**

Wenn Sie Anzeichen auf Läuse oder Nissen in den Haaren des Kindes finden, informieren Sie bitte umgehend die Hortleitung.



## **M WIE**

### **Mittagszeit**

Während der Mittagszeit stehen die Betreuung der Kinder und das Mittagessen im Mittelpunkt. Rufen Sie deshalb während dieser Zeit nur in Notfällen an und hinterlassen Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter.

### **Medikamente**

Medikamente können wir nur mit Ihrem schriftlichen Einverständnis abgeben. Bitte informieren Sie sich bei der Hortleitung und füllen Sie ein Medikamentenblatt aus, sollte Ihr Kind während der Betreuungszeit Medikamente benötigen.

## **N WIE**

### **Notfälle**

Richtlinien, Abläufe und wichtige Notfallnummern sind im separaten Notfall-Merkblatt festgehalten. Erkrankt oder verunfallt ein Kind im Tageshort, so werden die Eltern umgehend kontaktiert.

### **Notfalladresse**

Es ist sehr wichtig, dass Eltern die nicht erreichbar sind der Hortleitung eine Notfalladresse mit Telefonnummer melden. Kurzfristige Änderungen der Notfalladresse müssen direkt der Hortleitung gemeldet werden.

## **O WIE**

### **Öffnungszeiten**

Der Tageshort ist bis auf die Betriebsferien und Feiertage, das gesamte Jahr geöffnet. Während der Ferien wird Ganztagesbetreuung im Rahmen von Projektwochen angeboten (siehe auch Betriebsferien und Feiertage).

## **P WIE**

### **Personal**

Die Kinder werden durch pädagogisch ausgebildetes Personal betreut. Dieses wird durch Personal in Ausbildung, Personal im Praktikum oder Personal mit pädagogischer Eignung (Assistenzstelle) ergänzt. Die Küche wird von einem Koch mit Fähigkeitsausweis geführt. Die Hortleitung verfügt über die notwendigen Zusatzqualifikationen.





## **Pflichten der Eltern**

Die Eltern sind zur Einhaltung der vertraglichen Vereinbarungen, zur kooperativen Zusammenarbeit mit dem Hortpersonal und zur Akzeptanz der kulturellen und sozialen Unterschiede verpflichtet.

## **Pflichten der Kinder**

Die Kinder sind verpflichtet, die Regeln im Tageshort einzuhalten, anderen Kindern, dem Tageshortpersonal sowie Besuchern und Besucherinnen mit Respekt und Toleranz zu begegnen.

## **R WIE**

### **Rechnungsstellung**

Die Rechnungsstellung erfolgt monatlich durch den Tageshort. Der zu bezahlende Betrag ist bis Ende des Folgemonats zu überweisen. Für Abmeldungen wird, je nach Zeitpunkt der Abmeldung, der volle Tagessatz oder eine Reservationsgebühr verrechnet. Bei Teilabmeldungen wird das gesamte Betreuungsmodul verrechnet (siehe auch Betreuungszeiten).

### **Rechte der Eltern**

Eltern haben das Recht auf Austausch über die Situation des Kindes, auf Akzeptanz der kulturellen und sozialen Unterschiede, auf Wahrung der Persönlichkeit und auf Verschwiegenheit des Hortpersonals.

### **Rechte der Kinder**

Im Tageshort haben die Kinder das Recht auf Mitsprache, auf Betreuung, auf Bildung, auf Spiel und Erholung, auf Privatsphäre, auf Erziehung im Sinne der Gleichberechtigung und auf Schutz vor Diskriminierung.

### **Respekt**

Wir respektieren einander gegenseitig und tolerieren deshalb im Tageshort keine Witze oder abwertende Bemerkungen gegenüber anderen Kulturen, Herkunft oder Religionen. Kinder werden bei ihrem richtigen Namen genannt und wir pflegen einen freundlichen Umgangston.

## **S WIE**

### **Schulausfall**

Bei Schulausfällen (Schulkapitel, Weiterbildungs- und Entwicklungstage, Uster Märt etc.) ist die Betreuung der Hortkinder ganztags gewährleistet.



### **Schulergänzende Aktivitäten**

Wir bitten die Eltern ein Formular auszufüllen mit den Aktivitäten die den Hort tangieren (z.B. Sporttraining, Musikunterricht etc.). Die Namen und Telefonnummern der Trainer ermöglichen schnelle Information bei Notfällen oder kurzfristigen Änderungen.

### **Sprache**

Im Tageshort wird grundsätzlich schweizerdeutsch oder hochdeutsch gesprochen. Auch Kinder untereinander sprechen deutsch.

### **T WIE**

#### **Telefonzeiten**

Das Telefon wird von Montag bis Freitag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr und am Mittwoch zusätzlich von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr bedient, ansonsten ist der Telefonbeantworter eingeschaltet.

In der Mittagszeit von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr sollten Sie nur in Notfällen anrufen.

Während der Projektwochen in den Schulferien erreichen Sie das Personal von 07:00 Uhr bis 11:00 Uhr und von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Ansonsten ist der Telefonbeantworter eingeschaltet.

### **U WIE**

#### **Umgebung**

Auf dem Hortareal und in unmittelbarer Nähe des Tageshortes stehen Grünflächen zur Verfügung und ermöglichen Spiel- und Sportaktivitäten im Freien.

#### **Unverträglichkeiten**

Unverträglichkeiten von Lebensmittel sowie starke Abneigungen gegenüber einzelnen Speisen werden am Eintrittsgespräch schriftlich festgehalten und von der Hortleitung an die Köchin sowie die Betreuungspersonen weitergeleitet. Es gibt kein Schweinefleisch.

### **V WIE**

#### **Versicherung**

Krankenkasse, Haftpflicht- und Unfallversicherung sind Sache der Eltern.



## **Z WIE**

### **Zusammenarbeit**

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns ein Anliegen. Ein kurzer Austausch beim Bringen und Abholen, schriftliche Informationen und Anlässe für Eltern und Kinder sind ein wichtiger Bestandteil in der Zusammenarbeit mit den Eltern. Elterngespräche werden im Voraus abgemacht. Die Eltern können jederzeit um ein Gespräch ersuchen. Mindestens einmal pro Jahr wird die Hortleitung die Eltern zu einem Standortgespräch einladen.

### **Zvieri & Znüni**

Der Tageshort sorgt für einen gesunden, ausgewogenen Zvieri und Znüni. Deshalb ist die Mitnahme von Esswaren und Süssigkeiten nicht erwünscht.

Volketswil, November 2016